

**DATENBLATT**

Artikelnummer : 09100112



automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen

DFA 2-1

für FI-Schalter DFS 2/4 bis 63 A, 24 V AC/DC,
Einschaltversuche: 1

**Funktion**

Automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen (engl. "Automatic Reclosing Devices", ARD) bzw. Fernantriebe werden im Allgemeinen zur Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit eingesetzt. Zumeist seitlich an die entsprechenden Schutzschaltgeräte angeflanscht, sind sie in der Lage, diese automatisch wiederein- oder aus der Ferne auszuschalten. Eine Forderung der Geräteregeln für ARD ist die Blockierung bei einem erkannten Anlagenfehler. In diesem Fall ist keine Fernschaltung möglich und ein manueller Eingriff notwendig. Geräte der Baureihe DFA sind für den Betrieb an den Doepke-Fehlerstromschaltern DFS 2 bzw. DFS 4 vorgesehen. Je nach Ausführung werden die DFA mit unterschiedlichen Versorgungsspannungen betrieben, sind mit Relais zur Rückmeldung des Schalt- bzw. Blockiertzustandes ausgestattet und führen keinen, einen bzw. drei Einschaltversuche durch. Die DFA werden linksseitig an den RCCB angesetzt. Die Anzahl der Wiedereinschaltversuche ist fest auf "1" eingestellt. Die Einschaltversuche im Automatikmodus werden 15 Sekunden nach einer Auslösung vorgenommen. Dieser lässt sich mit Hilfe eines Drehschalters auf dem Gehäusedeckel außer Betrieb nehmen, sodass aus der Ferne keine versehentliche Betätigung, z. B. bei Wartungsarbeiten in der Verteilung, möglich ist. Die Versorgung dieser Variante erfolgt wahlweise durch eine Spannungsquelle von 24 V AC oder DC. Zudem ist eine Fernauslösung durch eine Fehlerstromsimulation möglich. Die aktuelle Schaltposition des Schutzschalters ("eingeschaltet", "ausgelöst" bzw. "ausgeschaltet") wird durch drei integrierte Relaiskontakte signalisiert.

Eigenschaften

nachrüstbarer Fernantrieb für Doepke-Fehlerstromschutzschalter der Baureihen DFS 2 und DFS 4, Varianten für verschiedene Spannungsversorgungen, kompakte Bauform

Montageart

links vom Fehlerstromschutzschalter durch Klammerung, Schnellbefestigung auf Tragschiene, Einbaulage beliebig

Einsatzgebiete

Fernantriebe finden überall dort Anwendung, wo Elektroinstallationen nur schwer zugänglich sind oder eine hohe Anlagenverfügbarkeit erreicht werden soll. Dies können z. B. landwirtschaftliche Betriebsstätten, Kleinwindkraftanlagen, Photovoltaikanlagen, Stromtankstellen für Elektromobile, Pumpstationen, Kläranlagen und Telekommunikationsanlagen sein.

Hinweise

Laut Norm ist ein automatisches Wiedereinschalten nur in Bereichen erlaubt, zu denen ausschließlich elektrotechnisch unterwiesene Personen und Elektrofachkräfte Zutritt haben. Der Fernantrieb beeinflusst den Fehlerstromschutzschalter nicht in der Funktion.

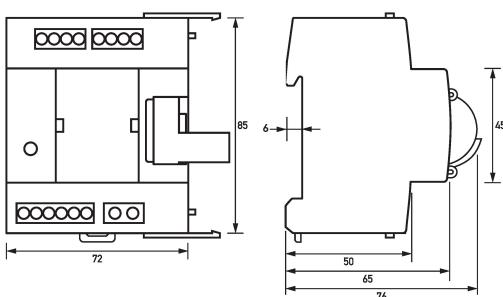
Zubehör

Klingeltransformatoren RK

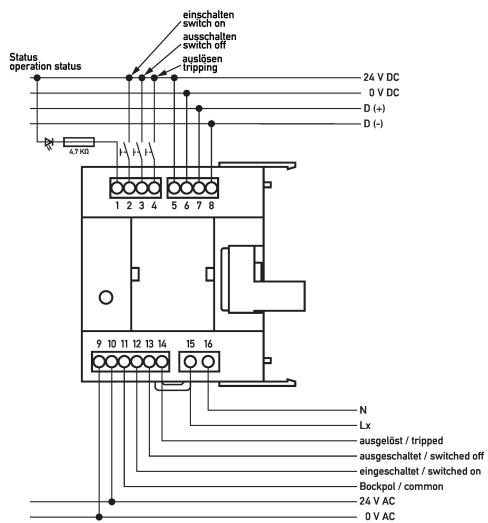
Technische Daten

Baureihe	DFA 2-1
Prüffehlerstrom einstellbar	0,03 A, 0,1 A, 0,3 A, 0,5 A
Ausführung Schaltantrieb	Motorantrieb
max. Bemessungsstrom Hauptkontakteinheit	63 A
Anzahl automatische Einschaltversuche	1
Fernausslösung	ja
Fernausschaltung	ja
Ferneinschaltung	ja
Anbauseite	links
Anzahl Schließer, Öffner, Wechsler	3 0 0
Betriebsspannung (AC)	24 V (21,6 V ... 30 V)
Betriebsspannung (DC)	24 V (21,6 V ... 26,4 V)
Betriebsstromaufnahme (AC)	0,07 A ... 0,64 A

Betriebsstromaufnahme (DC)	0,035 A ... 0,5 A
Betriebsfrequenz	50 Hz
Anzahl	1
Art	LED (grün)
Bemessungsspannung (DC)	24 V
Toleranz der Bemessungsspannung	-10 % ... 10 %
Bemessungsstrom In	1 mA
Bemessungsleistung	0,024 VA
max. Tastprellzeit	10 ms
min. Impulsdauer Steuereingang	60 ms
Ausführung	Schaltausgang
Bemessungsspannung (AC)	Relais
Bemessungsspannung (DC)	24 V
Bemessungsstrom (AC)	24 V
Bemessungsstrom (DC)	1 A
Bemessungsleistung	1 A
Ausführung	Netzrelaisausgang
Bemessungsspannung (AC)	Relais
Bemessungsstrom (AC)	230 V ... 250 V
Bemessungsfrequenz	0,03 A ... 0,5 A
max. Schaltdauer	50 Hz
Ausführung	Ausgang für externe Betriebsanzeige
Bemessungsspannung (DC)	Halbleiter
Toleranz der Bemessungsspannung	24 V
Bemessungsstrom (DC)	-10 % ... 10 %
Klemmbereich	0,05 A
Anzugsdrehmoment	Schraubklemme oben und unten (Steuereingang, Schaltausgang, Netzrelais)
Einschaltdauer	0,4 mm ² ... 2,5 mm ²
Wiederbereitschaftszeit	max. 0,64 Nm
Gebrauchslage	allgemeine Daten
Lagertemperatur	Dauerbetrieb
Umgebungstemperatur	15 s
Gehäuseart	beliebig
Montageart	-40 °C ... 70 °C
Gehäusematerial	-25 °C ... 60 °C
Schutztart	Verteilereinbaugehäuse
Breite	Tragschiene (35 mm), Geräteanbau
Höhe	Thermoplast
Tiefe	IP20
Einbautiefe	72 mm
Breite in Teilungseinheiten	85 mm
Gewicht	76 mm
Bauvorschriften/Normen	70 mm
	4
	0,4 kg
	EN 55014, EN 63024

Maße

Maßzeichnung automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen DFA 2-1

Schaltungsbeispiel

Schaltungsbeispiel automatisch wiedereinschaltende Einrichtungen DFA 2-1